



Klavierabend mit
Elisabeth
LEONSKAJA

Beethoven | Schostakowitsch | Brahms

27.02.2026 | Yehudi Menuhin Forum

19.30 Uhr

Helvetiaplatz 6, Bern

Vorverkauf: www.menuhinforum.ch

Ludwig van Beethoven 32 Variationen in c-Moll WoO80

Dmitri Schostakowitsch Klaviersonate Nr. 2 in b-Moll, op. 61

Johannes Brahms Sonate Nr. 2 in fis-Moll, op. 2 (1852)

ELISABETH LEONSKAJA

Seit Jahrzehnten gehört die in Georgien als Tochter einer jüdischen Sängerin und Klavierlehrerin geborene Elisabeth Leonskaja zu den am Meisten gefeierten Pianistinnen unserer Zeit.

Noch als Studentin gewann sie Preise bei den wichtigsten internationalen Klavierwettbewerben Georges Enescu, Marguerite Long und Queen Elisabeth. Ihre musikalische Entwicklung wurde entscheidend von ihrer Zusammenarbeit und Freundschaft mit Swjatoslaw Richter geprägt.

Elisabeth Leonskajas Veröffentlichung „Paris“ erschienen bei eaSonus, mit Werken von Ravel, Enescu und Debussy, wurde von der ICMA-Jury zur Solo-Einspielung des Jahres 2014 erklärt. Die Gesamtaufnahme der Klaviersonaten von Franz Schubert in zwei Bänden zu je vier CDs liegt seit April 2016 bzw. Mai 2019 vor. Im Januar 2020 folgte eine Doppel-CD mit Variationen und Klaviersonaten von Robert Schumann. Seit 2021 ist Elisabeth Leonskaja bei WARNER unter Vertrag. Ein Mozart Sonaten Zyklus und die Beethoven Klavierkonzert 3 und 4 sind bereits erschienen. Die Klavierkonzerte von Schumann und Grieg sowie die Werke der 2. Wiener Klavierschule für Klavier Solo wurden im letzten Jahr veröffentlicht.

In ihrer zweiten Heimat wurde die österreichische Staatsbürgerin mit hohen Auszeichnungen geehrt. Nicht nur ist sie Ehrenmitglied des Wiener Konzerthauses, sondern 2006 wurde ihr das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst erster Klasse für besondere Verdienste um die Kultur des Landes verliehen, die höchste Auszeichnung Österreichs.

In ihrem Geburtsland Georgien wurde sie 2016 zur Priesterin der Kunst ernannt, die höchste Auszeichnung des Landes für eine Künstlerin. 2020 erhielt sie den International Classical Music Award (ICMA) für ihr Lebenswerk.

Tickets: CHF 70 / 50 Vorverkauf: www.menuhinforum.ch

Ermässigungen für Mitglieder des Fördervereins Yehudi Menuhin Forum Bern, Schüler*innen, Studierende, Kulturlegi (Geflüchtete)